



Nr. 04-2017

Inhalt:

- Der Herbst kann kommen: Neues Kursprogramm
- Editorial
- Events - Events - Events
- 500 Jahre Reformation
- Semester Kick Off & Vernissage Hrebicek
- Einfach zum Nachschicken: 3sat, Arte & Co
- Kostenlose Infoabende

VOLKSHOCHSCHULE Krems
Be the first to learn!



Das Enterprise Training Center ist VHS-Partner für technische IT-Trainings mit Sitz in Wien.

Modecenterstraße 22/Office 4
1030 Wien | www.etc.at



Das VHS Krems **Sprachencafé** ist wieder geöffnet. Nächster Termin:
Freitag 29.09.2017 | 16:00 - 18:00
Café Hagmann Untere Landstraße 8

www.kremserbank.at

Was zählt, ist das Miteinander.

Denn nichts ist so wichtig wie ein Kreislauf, von dem alle profitieren.
Die Menschen und die Region.

KREMSER BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Bildung und Freizeit



Der Herbst kann kommen!

200 Angebote - 20 neue Events: Das Herbstkursprogramm ist da

Das neue Herbstkursprogramm sollte ja zum Zeitpunkt des Erscheinens der „Bildung und Freizeit“ längst in Ihrem Postkasten liegen. Sollte dem nicht so sein, bitten wir um Ihre kurze Nachricht - und wir schicken es Ihnen gerne zu.

Neben den bewährten Angeboten gibt es auch viel Neues:

- Viel Neues gibt es z.B. im Bereich Entspannung: „Ein Tag mit Yoga - für inneren und äußeren Frieden“ mit Erna Buchinger, „Impuls-Strömen BASISKURS“ mit Dipl. Päd. Astrid Jonas oder „Yoga FLOW!“ (=Yoga für fortgeschrittenere TeilnehmerInnen) mit Dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin Verena Haselmayr.
- Neues auch für die Weiterbildung im Beruf: „Erfolgreiches Newsletter-Marketing“ mit Mag. Thomas Bauer, „Marketing, Werbung & Public Relations für Selbständige und VereinsmitarbeiterInnen“ mit Petra Lippay, „OneNote, Sway und Teams: Microsoft Office PLUS im Überblick“ gratis und mit Beatrix Faltus, „Smartphone, WhatsApp & Co: Was kann es, was soll es - und wo sind die Grenzen?“ hält der entsprechende Spezialist, Helmut Kellner. Auch sehr interessant—und vor allem mit Zertifikat: „Energie-Führerschein: Know-how zum Energiesparen“ mit Mag. Julia Stockinger.
- VIEL Neues im Bereich Kreatives: „Glasfusing: Kleine Accessoires - Kleingruppe!“ mit der sehr beliebten Sabine Schimani. Unsere Kooperation mit der Kunsthalle lebt und zeigt sich durch div. Angebote im Bereich der „Kunst trifft“-Serie. Neu auch...

Fortsetzung Seite 2



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser der Bildung und Freizeit, ich hoffe Sie alle hatten (trotz aller Hitzewellen) einen erholsamen Sommer. Der Herbst bringt hoffentlich nicht nur Abkühlung sondern auch wieder ein neues Schuljahr und die Arbeit für unserer Schülerinnen und Schüler und auch für die Lehrerschaft dieses Landes beginnt wieder. Aber nicht nur unsere Kinder und Jugendlichen werden wieder die Schulbank drücken, sondern auch unsere Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. Denn in einer Zeit wie der unseren, die sich gesellschaftlich und wirtschaftlich so schnell verändert, bekommt das Zitat von Seneca aus den „Epistulae morales ad Lucilium“ (ca. 62 n.Chr.) „Non vitae, sed scholae discimus“ („Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir“) nun wirklich eine ganz andere Bedeutung und zwar die, die alle engagierten Pädagoginnen und Pädagogen ihren Kindern schon lange eintrichtern wollen: „Non scholae, sed vitae discimus“ sollte es in Wirklichkeit heißen. Jede und jeder, der heute nicht gesellschaftlich den Anschluss verlieren will, muss ein Leben lang lernen. Man braucht sich nur die technische Entwicklung ansehen, die so rasant verläuft, dass die Technik von heute morgen schon wieder von gestern ist. Ein lebenslanges Lernen wird uns also vom Leben selbst abverlangt. Unser Kooperationspartner, das Karikaturmuseum Krems, hat zu diesem Thema ab dem 16.09.2017 (Ausstellungseröffnung ab 11 Uhr) die Ausstellung „FÜR DAS LEBEN LERNEN Mehr Wissen mit Humor und Karikatur“ angesetzt. Auf humoristische Weise setzen sich 30 Karikaturistinnen und Karikaturisten mit der Bildungsthematik in der heutigen Gesellschaft auseinander und nehmen mit ihren Arbeiten Bezug auf Fragen wie: „Gibt es die perfekte Lehrerin / den perfekten Lehrer?“

Was darf, kann oder muss man vom Bildungssystem erwarten? Wie kann die Schule auf die Zukunft vorbereiten?“ Bei der Eröffnung gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema „VERÄNDERUNGEN DURCH SCHULREFORM“, bei der unter anderem auch unser ehemaliger 1. Vorstandsvorsitzender Hans Angerer, AHS-Direktor im Ruhestand, einer der Diskutanten sein wird.

Wie der künstlerische Direktor des Karikaturmuseums Gottfried Gusenbauer es so treffend in der Pressemappe zur neuen Ausstellung formuliert: „Bildung ist und bleibt der Schlüssel zu Entwicklung und Zukunft,... . Bildung ist wesentlich für die Verbesserung der Lebensqualität, die Überwindung von Armut, die Erreichung der Chancengleichheit der Geschlechter, die Verringerung der Kindersterblichkeit und des Bevölkerungswachstums, eine nachhaltige Entwicklung und letztendlich Frieden und Demokratie.“

Ich glaube, dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der „Bildung und Freizeit“ und bei der Durchsicht des neuen Herbstprogramms. Und ich hoffe, dass wieder viel für Sie dabei ist, damit Sie so noch besser an Ihrer persönlichen und an der gesellschaftlichen Entwicklung „arbeiten“ können - und einen wichtigen Anteil an Ihrer eigenen und der gesellschaftlichen Zukunft leisten können. Und natürlich wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung, wenn es Sie ins Karikaturmuseum Krems verschlagen sollte.

Wolfgang Müllner

Wolfgang Müllner, 1. Vorstandsvorsitzender
wolfgang.muellner@vhs-krems.at

200 Angebote - 20 neue Events (Fortsetzung von S. 1)

... „Meditatives Zeichnen: Zentangle ®“ mit Peter Frühwirth, „Schöne Bescherung: Upcycling in der Weihnachtszeit!“ auch mit Mag. Julia Stockinger, oder „Tragbare Kunstwerke“ mit Regina Binder, die nach längerer Zeit, wieder im Team der VHS agiert.

- Im Bereich Tanz jetzt neu „Latin Dance Choreography“, was insb. auch ein Angebot für Paare ist. Kursleiterin ist wieder unsere Staatsmeisterin Latein-amerikanische Tänze, Julia Weilingner.
- Selbst im Bereich Sprachen gibt es Neues: „Perfect your English - watching movies!“ ist ein Angebot für diejenigen, die schon etwas besser sprechen (B2/C1) und die mittels div. Spielfilme, welche dann besprochen werden, ihre Kenntnisse ausbauen wollen. Neu auch „Polnisch“ (A1). Dieser Kurs findet übrigens (so

wie unser bewährter Ungarisch-Kurs) per Skype statt. Wenn Sie noch Skype-Kenntnisse benötigen: Auch solch einen Kurs haben wir im Angebot.

Schauen Sie am besten gleich auf unsere Homepage unter www.vhs-krems.at (es gibt dort einen eigenen Bereich für „Neue Kurse“ (siehe QR-Code links) oder rufen Sie uns an (02732-85798), lassen Sie sich beraten und sichern Sie sich Ihren Platz! Wie freuen uns, Sie auch im Herbst wieder an der VHS begrüßen zu dürfen!

P.S.: Auch im Bereich der Berufsberatung gibt es neue Angebote, z.B. „Den passenden Beruf finden: Wie gehe ich es an?“ Unser Berufsberater, Ing. Gerald Hehenberger, steht Ihnen insb. auch zur Verfügung, wenn es um die Förderung bzw. Finanzierung der gewünschten Trainings geht. Am besten, Sie machen gleich einen Termin mit ihm aus: +43(676) 3737558 bzw. g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at. (LF)



+++ Events +++ Events +++ Events +++

Beethoven, Bitcoin, Bicycle - und mehr!

Reservieren Sie sich schon jetzt Zeit für die sicher sehr interessanten Vorträge, die wir im Herbst für Sie vorbereitet haben:

"Bitcoin & Co: Krypto-Währungen im Überblick" mit Tamino Chochola

Was genau sind Bitcoins? Und was genau sind Kryptowährungen? Wie kann es das geben, dass der Wert eines Bitcoins so stark schwankt (und momentan scheinbar durch den Himmel schießt)? Tamino Chochola ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Wiener Kanzlei Stadler Völkel Rechtsanwälte mit u.a. Schwerpunkt Kryptowährungen.

Termin: 20.09.17, 18:00-19:30

Ort: Fellnerhof Saal

Eintritt frei (vorher Info-Abend zum Thema EDV-Seminare)

Vortrag und Konzert: "Beethovens letzte Botschaft" mit Dr. Franz Brunner

Den Herbst 1826 verbrachte Ludwig van Beethoven im Schloss Wasserhof in Gneixendorf. Sein Gesundheitszustand war schlecht, seine seelische Verfassung stark getrübt, hatte doch kurz davor sein Neffe und Adoptivsohn Karl einen Suizidversuch unternommen. Außerdem war er schon seit Jahren vollständig taub, was wie überall auch hier seine sozialen Kontakte sehr erschwerte. Der Vortrag von Dr. Franz Brunner wird die medizinische und psychosoziale Situation jener Tage beleuchten und nachzuvollziehen versuchen, ob es einen Zusammenhang mit der Komposition von Beethovens letztem komplettem Werk, dem Streichquartett Nr. 16 in F-Dur gibt.

Dieses steht im zweiten Teil des Abends auf dem Programm. Die Aufnahme dieses Stücks bei der Musikwissenschaft reicht von "reizvoll-humoristisches Tonspiel" bis zu "Zeugnis der Ohnmacht des Ichs des vom Tode berührten Meisters". Der 4. Satz ist bekannt geworden durch seinen programmatischen Titel: "Muss es sein?" - "Es muss sein!" Am 26. März 1827 verstirbt der Meister in Wien. Seine letzte Botschaft erscheint vielschichtig und geheimnisvoll... Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 135

- Lui Chan, 1. Violine
- Gregor Reinberg, 2. Violine
- Severin Endelweber, Viola
- Bertin Christelbauer, Violoncello

In Kooperation mit der Köchl-Gesellschaft Krems.

Termin: 07.10.17, 19:30-21:00

Ort: Kapelle Gneixendorf

Eintritt: 25,- / 22,- Kooperationspartner / 19,- Mitglieder

Von Kairo zum Kap: "Die Weltrekord-RADFahrt des Michael Strasser" mit DI Michael Strasser

Abenteurer, Triathlet & Ultra-Distanz-Radfahrer Michael Strasser schaffte im Frühjahr 2016 das scheinbar unmögliche! Alleine - nur mit der Unterstützung zweier Freunde und einem 20 Jahre alten Toyota - bricht er den Weltrekord "Kairo -Kapstadt" welcher bislang von einem internationalen 5-Köpfigen Profi-Radteam mit 10 Betreuern und zahlreichen Begleitbussen gehalten wurde. Es galt nicht nur den schnellst fahrbaren Weg vom Mittelmeer bis ans Kap der guten Hoffnung zu finden. Mehr als 11.000 "afrikanische" Kilometer und fast 70.000 Höhenmeter waren zu überwinden. Michael Strasser berichtet von der langen Vorbereitung - und wie man Projekte entwickelt, die eigentlich nicht planbar sind. Mit beeindruckenden Bildern und kurzen Videos berichtet Michael Strasser von der abenteuerlichen Tour durch Afrika.

Termin: 17.10.17, 19:00-20:30

Ort: bikepirat.at, Gewerbepark 12, 3484 Grafenwörth

Preis: 8,- / Mitglieder 6,-

"So war Syrien vor dem Bürgerkrieg" mit Mag. Harald Krachler

Bericht aus dem Land, das seit 2011 im Bürgerkrieg versinkt, der bis heute ca. 500.000 Menschen das Leben gekostet hat und aus dem 5 Millionen Menschen geflohen sind. Wie sah dieses Land vor dem Bürgerkrieg aus? Zu Beginn des Vortrags steht eine ausführliche Besichtigung der Hauptstadt Damaskus, woran sich eine Rundfahrt durch das Land zu den (vormals) touristischen Hauptattraktionen anschließt (Archäologische Ausgrabungen, Erinnerungen an die Römer und das frühe Christentum). Präsentiert wird auch das Leben in den Städten und bei Beduinen. In allen Fällen wird, soweit dem Autor bekannt, auf Beschädigungen und Zerstörungen durch die Kriegseignisse hingewiesen, untermauert durch eine Reihe von Aufnahmen, so aus Aleppo, Palmyra und der Burg Krak des Chevaliers. Abschließend erfolgt ein Rückblick auf den vergangenen Einsatz österreichischer UNO-Soldaten auf den Golan-Höhen zwischen den israelischen und syrischen Linien.

Mag. Harald Krachler ist freier Journalist für die APA und div. deutsche Zeitungen.

Termin: 07.11.17, 19:00-20:30

Ort: Fellnerhof Saal

Eintritt: Frei

(LF)

500 Jahre Reformation: Evangelische Orte in Krems

Führung und Vortrag mit Mag. Peter Hager

Am 31. Oktober 2017 ist das 500-jährige Jubiläum jenes Tages, an dem Martin Luther (am Abend vor Allerheiligen) seine 95 Thesen zu Ablass und Buße an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen hat. Er bestritt die damals herrschende Ansicht, dass eine Erlösung von der Sünde durch einen Ablass in Form einer Geldzahlung möglich sei - dies wäre bereits durch das Opfer Jesu Christi am Kreuz geschehen.

Die Reformationsbewegung nahm ihren Lauf. Krems war in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts eine evangelische Stadt. Heute ist die evangelische Gemeinde vielen nur durch die Heilandskirche ein Begriff. Aus Anlass des Reformationsgedenktagess gibt es die Veranstaltung „Evangelische Orte in Krems“ mit zwei Möglichkeiten der Teilnahme:

Gemeinsame Erkundung zu Fuß - die Geschichte des Protestantismus in Krems wird in 7 Stationen (Gebäuden) von Mag. Peter Hager erklärt:

- Donnerstag, 14.09.2017, 18:00
- Treffpunkt vor Haus Obere Landstraße 33.

Vortrag:

- 19.10.17, 19:00-20:00

- Ev. Heilandskirche, Martin Luther Platz

Mag. Peter Hager ist Schatzmeister der Evangelischen Kirche in Krems und u.a. ein profunder Kenner der evangelischen Geschichte.

Eintritt: 8,- / Mitglieder 6,- / Jugendliche: Frei

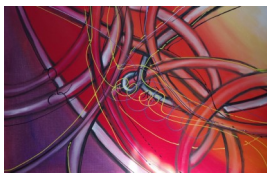
(LF)

Semester-Kick Off, Vernissage und Glas Wein

Stilleben, Porträts sowie Abstraktes: Barbara Hrebicek

Die VHS Krems freut sich, zur Semestereröffnung einzuladen. Besuchen Sie uns und plaudern Sie mit unseren KursleiterInnen und TeilnehmerInnen, aber auch mit dem Leitungsteam und dem Vorstand, stellen Sie Ihre Fragen zum neuen Kursprogramm – und sagen Sie uns, welche Veranstaltungen Ihnen gut gefallen – und welche Sie vermissen.

Gleichzeitig findet die Vernissage Barbara Hrebicek statt. Barbara Hrebicek, geb. 1964, malt und fotografiert seit früher Jugend. Nach 36 Berufsjahren als Verkäuferin beschloss sie, sich voll ihrer Leidenschaft zu widmen und



machte somit ihr Hobby zum Beruf! Ihr Schwerpunkt liegt auf der Öl- und Aquarellmalerei. Angefangen von Blumen, Landschaften und Wahrzeichen, vorwiegend aus ihrer Heimat, dem Traisental, über Stilleben und Porträts bis zu abstrakten Bildern (siehe Abbildung) bringt sie fast alles auf Papier bzw. Leinwand!

Termin:

Mittwoch 27. September 2017 19:30

VHS Krems, Fellnerhof, Obere Landstraße 10, Saal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Volkshochschule Krems und auf ein gemeinsames Glas Wein! (LF)

Einfach zum Nachschauen: 3sat, arte & Co

Hab ich in der „Bildung und Freizeit“ schon von 3sat, arte und ARD Alpha geschwärmt? Nein? Dann sei das hiermit nachgeholt. Für die, die diese Sender wirklich noch gar nicht kennen – es sind dies werbefreie(!), öffentlich-rechtliche TV-Vollprogramme mit kulturellem Schwerpunkt (also eigentlich die typischen Sender der Leserschaft der „Bildung- und Freizeit“ ;)). Warum erwähne ich das: Weil ich vor Kurzem mit großer Faszination auf 3sat „Update für die Demokratie“ gesehen habe (Details: Siehe QR-Code rechts). Und bei aller Faszination für Persönlichkeiten wie Wolfgang Thierse und Daniel Cohn-Bendit habe ich dort eine Person kennen- und schätzen gelernt, nämlich Marina Weisband. Ich muss zugeben, ich war fasziniert. Sie hat in dem Beitrag ihr Projekt „Aula“ vorgestellt, mit dem sie an Schulen offensichtlich sehr gelungene Projekte zum Thema „liquid-demokratische Beteiligung“ durchführt. Neugierig geworden hab' ich hierzu ein bissl Web, Wikipedia und ihre Webpage www.marinasslied.de gelesen. Insb. „Nach Snowden. Nach Jauch. Die neue Debatte.“ fand ich auch sehr spannend (siehe QR-Code rechts). Statements zum berühmten „Ich hab doch nichts zu verbergen“, die mir aus der Seele sprechen. Lange Rede – kurzer Sinn: Nachdem sie ganz offensichtlich viel zu sagen hat – hab' ich sie für einen Vortrag angefragt. Ergebnis: 1.800,- kostet die Dame (plus Spesen). Sie ist sicher diesen Betrag wert – allerdings wird sich das die VHS Krems wohl nicht leisten können. Und was „liquid-demokratische Beteiligung“ bedeutet, kann in der 3sat-Mediathek nachgesehen werden – eine wirkliche Empfehlung (und erreichbar mit QR-Code rechts).

P.S.: Soviel Nebensatz sei erlaubt – ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Menschen glauben, sie hätten die erwähnten Sender nicht. Meine Nachfrage, ob die Schüssel nach Astra (=der entsprechende Satellit) ausgerichtet ist, wird durchaus bejaht. Aber viele glauben, dass die Reihenfolge, wie die Receiver ab Werk programmiert sind, Gott-gewollt ist (und suchen/finden die Sortier-Funktion und somit auch die erwähnten Sender nicht). Die Reihenfolge, mit der ausgeliefert wird, ist übrigens das Ergebnis des Einwurfs „kleiner Münzen“ durch den RTL- bzw. Kirch-Konzern, der bewirkt, dass die (Pardon!) unendlich dümmlichen Sender wie Sat1, VOX, ProSieben etc. vorne stehen. Vielleicht sollten wir in der VHS einen Kurs anbieten: „Satelliten-Receiver 101“ ;). Oder auch „Radio-Hören mit der Satellitenschüssel“. Hab ich in der „Bildung und Freizeit“ schon von DLF, Radio France, RNE (Spanien) etc. geschwärmt? Sei in der nächsten Ausgabe nachgeholt! Meint Leo Faltus.



Gratis und unverbindlich

Kostenlose Infoabende an der VHS Krems

Erkundigen Sie sich kostenlos und unverbindlich an den folgenden 4 Infoabenden. Stellen Sie Ihre Fragen bzw. profitieren Sie von den Fragen der anderen Besucher.

Infoabend Impuls-Strömen

(Aktivieren von Energie-System und Selbstheilungskräften, Kursprogramm Seite 24). Mit Astrid Jonas. Fellnerhof Saal, 19.09.17, 18:00 - 20:00



Infoabend EDV-Trainings

Erkundigen Sie sich, welche EDV-Trainings die VHS Krems anbietet. Siehe Kursprogramm ab Seite 10. Anschließendes Highlight: Gratis-Vortrag zum Thema „Bitcoin & Co“ (siehe Bildung und Freizeit, Seite 3): Fellnerhof Saal, 20.09.17, 18:00 - 19:30

Einführungsvortrag—Schmerz und Psyche

Mit Dr. Karin Seif-Stanek (siehe Kursprogramm Seite 20!): Fellnerhof Saal, 28.09.17, 17:00 - 18:30

Infoabend Albanien—Reise in ein zu entdeckendes Stück Europa

Die VHS Krems plant zum verlängerten Fronleichnamswochenende 2018 eine Rundreise durch Albanien. Besuchen Sie den Infoabend mit Rudina Bufi, die diese Reise begleiten wird.

Fellnerhof Saal, 23.11.17, 19:00 - 20:00 (LF)

Hinweis: Der Infoabend zum Thema „Berufsreifeprüfung“ hat zum Zeitpunkt der Auslieferung dieser „Bildung und Freizeit“ bereits stattgefunden. Selbstverständlich beantworten wir auch gerne zu jedem anderen Zeitpunkt Ihre Fragen.

Impressum:

Erscheint sechsmal jährlich, fallweise als Doppelnummer.
Versand an Mitglieder, Kursleiter und Interessierte.
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems
Vervielfältigung: Druckhaus Schiner
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Müllner
Redaktion & Layout: Leo Faltus
A-3500 Krems, Obere Landstraße 10 - Fellnerhof
Tel. +43(2732)85798 E-Mail: info@vhs-krems.at
Fax: +43(2732)79080 www.vhs-krems.at

P.b.b. Verlagspostamt: 3500 Krems Erscheinungspostamt: 3500 Krems Zulassungsnummer:02Z032171M
Absender: VHS-Krems, Obere Landstraße 10, A-3500 Krems